

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung

des Jugendhilfeausschusses

von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin:	Donnerstag, den 07.11.2024
Sitzungsbeginn:	15:00 Uhr
Sitzungsende:	16:54 Uhr
Ort, Raum:	Kulturzentrum "dasHaus", Bahnhofstraße 30

Anwesend waren:

Stadtvorstand

Prof. Dr. Cornelia Reifenberg

SPD-Stadtratsfraktion

Osman Gürsoy

Felix Lieser

Anke Simon

Gisela Witt-Pieper

CDU-Stadtratsfraktion

Dr. Wilhelma Metzler

Constanze Kraus

Christiane Ohlinger-Kirsch

AFD-Fraktion Ludwigshafen

Christoph Schmitt

Johannes Thiedig

FWG-Stadtratsfraktion

Julia Klamm

BSW-Stadtratsfraktion

Dr. Liborio Ciccarello

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband

Andreas Deflize

Stefan Streitl

Diakonisches Werk

Frank Wolf

Stadtjugendring

Philipp Kapp

Arbeiterwohlfahrt

Holger Scharff

Beate Flöhr

DIE GRUENEN

Ibrahim Yetkin

Jugendamt

Lars Heene

Sabine Heiligenthal

Ökumenische Fördergemeinschaft

Petra Kindsvater

Stefan Gabriel

Bundesagentur für Arbeit

Anne Grubb

Katholisches Dekanat

Thomas Ankner

Vormundschafts-, Familien- und Jugendrichter

Katrin Weber

Allgemeinbildende Schulen

Christoph Timmerhues

Berufsbildende Schulen

Bernd Regenauer

Gesundheitsamt

Dr. Nicole Dostmann

Prot. Gesamtkirchengemeinde

Kerstin Bartels

Entschuldigt fehlten:

Ausschussvorsitzende/r

Alexander Weih

SPD-Stadtratsfraktion

Martina Blaufuß

David Guthier

CDU-Stadtratsfraktion

Katharina Sommer

Ulrich Sommer

Prof. Dr. Klaus Blettner

AFD-Fraktion Ludwigshafen

Riccardo Lombardo

Thomas Knop

FWG-Stadtratsfraktion

Johannes Mund

BSW-Stadtratsfraktion

Silas Walz

Caritas-Zentrum Ludwigshafen

Alban Meißner

Diakonisches Werk

Dr. Paul Metzger

Stadtjugendring

Carmen Bruckmann
Aron Wilhelm
Rüdiger Stein
Giuseppe Maio
Marlene Siegel
Klara Bisson
Stefan Deobald
Florentine Zimmermann

DIE GRUENEN

Yoana Westenthanner

Freireligiöse Landesgemeinde

Siegward Dittmann
Bianca Kofink-Saar

Kommunale Gleichstellungsstelle

Tamara Niemes
Christel Wenger

Bundesagentur für Arbeit

Karlo Finsterbusch

Beauftragter der Polizei für Jugendsachen

Jörg Hassler
Sonja Walter

Katholisches Dekanat

Bastian Schwalb

Vormundschafts-, Familien- und Jugendrichter

Dr. Christina Baumgartl

Berufsbildende Schulen

Peter Szombach

Gesundheitsamt

Dr. Sonia Habich

Prot. Gesamtkirchengemeinde

Jochen Wütscher

Vertretung der Kindertagesstätten

Romina Dimov

Beirat für Migration und Integration

Dr. Jovana Dzalto

Vertretung der Kindertagesstätten

Carl Dupski

Beirat für Migration und Integration

Sofia Tsampazi

Mitarbeiter der Verwaltung

Reiner Geiß-Billmaier

Tagesordnung:

I. Information der Verwaltung

Vorlage: 20240485

II. Beschlüsse

1. Haushalt 2025

Vorlage: 20240483

2. Zuschuss zu Sanierungsmaßnahmen an Kindertagesstätten Freier Träger nach Vereinbarung Kofinanzierung Ziffer 1 Satz 1 (70%) und Ziffer 6 (95%)

Vorlage: 20240481

3. Abholung, Reinigung und Anlieferung von Wäsche für die städtischen Kindertagesstätten im Stadtgebiet Ludwigshafen am Rhein über eine Auftragsdauer von zwei Jahren

Vorlage: 20240482

4. Entgelterhöhung Tagesgruppen Ludwigshafen Evang. Jugendhilfezentrum Worms

Vorlage: 20240501

III. Berichte

1. Bauen für Bildung - Bauinvestitionsplan 2. HJ 2024

Vorlage: 20240454

2. Sachstand Ganztagsförderungsgesetz

Vorlage: 20240490

Fr. Prof. Reifenberg eröffnet die Sitzung des Jugendhilfeausschusses und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Fr. Prof. Reifenberg verliest die Verpflichtungsformel und verpflichtet die noch zu verpflichtenden anwesenden Mitglieder (Andreas Deflize, Dr. Nicole Dostmann, Beate Flöhr, Stefan Gabriel, Petra Kindsvater, Holger Scharff, Christoph Timmerhues und Frank Wolf).

Protokoll:

zu I. Information der Verwaltung

- Familiengrundschulzentren
BE: Herr Heene
- Änderung der Kapazitäten im laufenden Kitajahr (KTS Von-Weber, KTS Albert-Schweitzer, KTS Madenburg)
BE: Herr Thümling
- Ferienangebote der Jugendförderung 2024: "Stre & Co - Dein Sommer in Lu" und Zirkus Soluna in den Herbstferien
BE: Frau Heiligenthal
- Gemeinsamer Jahresbericht 2023 der Offenen Kinder- und Jugendarbeit: „Brücken bauen mit Sport und Spiel“
BE: Frau Heiligenthal

II. Beschlüsse

zu II.1 Haushalt 2025

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Stadtrat den Etat Jugendbudgets für den Haushalt 2025 zur Beschlussfassung.

(siehe Anlage)

Antrag auf Kostenzuschuss der Stadt Ludwigshafen am Rhein zu den Personal- und Sachkosten der Fachstelle Wildwasser und Notruf Ludwigshafen e.V. für das Geschäftsjahr 2025

Der Jugendhilfeausschuss möge beschließen:

Für die Fachstelle Wildwasser und Notruf Ludwigshafen e.V. einen Kostenzuschuss der Stadt Ludwigshafen am Rhein in Höhe von 35.000 € für das Geschäftsjahr 2025 zu gewähren.

Der Betrag setzt sich zusammen aus dem bisher zugesagten Zuschuss in Höhe von 30.000 Euro und dem Antrag auf Erhöhung dieses Zuschusses um 5.000 Euro (Produkt 36302).

Antrag

einstimmig angenommen-----

Antrag auf Kostenzuschuss der Stadt Ludwigshafen am Rhein zu den Mietkosten der Fachstelle Wildwasser und Notruf Ludwigshafen e.V. für das Geschäftsjahr 2025

Der Jugendhilfeausschuss möge beschließen:

Für die Fachstelle Wildwasser und Notruf Ludwigshafen e.V. einen Kostenzuschuss der Stadt Ludwigshafen am Rhein in Höhe von 11.160 € für das Geschäftsjahr 2025 zu gewähren.

Der Betrag setzt sich zusammen aus dem bisher zugesagten Zuschuss in Höhe von 6.000 Euro und dem Antrag auf Erhöhung dieses Zuschusses um 5.160 Euro (Produkt 36302).

Antrag

einstimmig angenommen-----

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Teilhaushalte in der vorliegenden Form zu beschließen.

Beschluss:

einstimmig bei einer Enthaltung angenommen-----

zu II.2 Zuschuss zu Sanierungsmaßnahmen an Kindertagesstätten Freier Träger nach Vereinbarung Kofinanzierung Ziffer 1 Satz 1 (70%) und Ziffer 6 (95%)

Der Jugendhilfeausschuss möge beschließen:

Der Träger erhält vorbehaltlich des Nachweises über die Gesamtfinanzierung, einen Zuschuss in Höhe von

1. Prot. Kita Regenbogenland, Limesstraße 4	1.290,88 Euro
2. Prot. Kita Kibitop, Mittelstraße 2	2.141,33 Euro

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 1.290,88 Euro sind im Haushaltsplan 2024 im Budget 3-15 unter der Investitionsnummer 0135035800 „Baukostenzuschuss KTS an freier Träger prot. Kirche“ eingeplant. Weiter sind die erforderlichen Mittel in Höhe von 2.141,33 Euro im Haushaltsplan 2024 im Budget 3-15 unter dem Sachkonto 5599900 „Zuweisungen und Zuschüsse“ eingeplant.

Beschluss

einstimmig angenommen-----

1. Sanierungsmaßnahmen an der protestantischen Kindertagesstätte Regenbogenland, Limesstraße 4, 67059 Ludwigshafen am Rhein

Der Träger beantragt für die oben genannte Kindertagesstätte einen Zuschuss für einen neuen Trockner. Da der vorhandene Trockner defekt ist und es für das Gerät keine Ersatzteile mehr gibt, ist dieser irreparabel und zu ersetzen. Die Kosten für den neuen Trockner betragen insgesamt 1.844,11 Euro.

Der Zuschuss in Höhe von 70 % beträgt 1.290,88 Euro.

Der Bereich Kindertagesstätten hat die Maßnahme geprüft und die Kosten in Höhe von 1.844,11 Euro als angemessen und zwingend notwendig bewertet.

2. Sanierungsmaßnahmen an der protestantischen Kindertagesstätte Kibitop, Mittelstraße 2, 67067 Ludwigshafen am Rhein

Der Träger beantragt für die oben genannte Kindertagesstätte Mehrkosten zum Zuschuss für den Austausch und die Inbetriebnahme der neuen Brandmeldeanlage in der protestantischen Kindertagesstätte Kibitop.

Der Jugendhilfeausschuss hat für die Maßnahme in seiner Sitzung am 17.03.2022 bereits die Gewährung eines Zuschusses von 95 % der damals durch die Bauverwaltung geprüften förderungsfähigen Gesamtkosten von 13.584,81 Euro beschlossen, um den ordnungsgemäßen Betrieb der Brandmeldeanlage wieder zu gewährleisten. Der Zuschuss in Höhe von 95 % nach Ziffer 6 der Kofinanzierungsvereinbarung wurde in Höhe von 12.905,57 Euro bewilligt.

Die Gesamtkosten der Maßnahme erhöhen sich um 2.254,03 Euro, womit der Zuschuss sich um 2.141,33 Euro auf 15.046,90 Euro erhöht. Die Erhöhung der Kosten wird durch den Träger darin begründet, dass zum einen das eingeholt ursprüngliche Angebot vom 08.08.2021 erst nach Antragsprüfung und Freigabe vergeben werden konnte und der Auftraggeber an diesem nicht mehr gebunden war. Zum anderen wurde während der Ausführungsphase festgestellt, dass als weitere Maßnahme die Versetzung des Hauptmelders und die Verlängerung von Leitungen erforderlich wurde.

Der weitere Zuschuss beträgt insgesamt 2.141,33 Euro.

Der Bereich Gebäudemanagement hat die Maßnahme geprüft und die Gesamtkosten in Höhe von 15.838,84 Euro als zwingend notwendig und angemessen bewertet.

zu II.3 Abholung, Reinigung und Anlieferung von Wäsche für die städtischen Kindertagesstätten im Stadtgebiet Ludwigshafen am Rhein über eine Auftragsdauer von zwei Jahren

Der Jugendhilfeausschuss möge beschließen:

Die Aufträge der Ausschreibung Nr. 2024 / 229 in Losen werden an folgende Firmen vergeben:

Fa. Wäscherei Topf Los 1 und 2 i. H. v. 164.362,56 € brutto (jährlich)

B e s c h l u s s:

einstimmig angenommen-----

Die Abholung, Reinigung und Anlieferung der Wäsche von 35 städtischen Kindertagesstätten zzgl. 6 Außengruppen im Stadtgebiet Ludwigshafen wurde für die Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2026 in zwei Losen ausgeschrieben.

Die Ausschreibung erfolgte durch ein öffentliches Verfahren. Lediglich die Firma Wäscherei Topf aus Ludwigshafen am Rhein hat ein Angebot mit einer Angebotssumme von 69.895,89 Euro netto (83.176,06 Euro brutto) jährlich für Los 1 und einer Angebotssumme von 68.223,95 Euro netto (81.186,50 Euro brutto) jährlich für Los 2 abgegeben.

Die Eröffnung der Angebote fand am 11.09.2024 statt.

In der Vergangenheit haben die Kindertagesstätten bereits gute Erfahrungen mit der Wäscherei Topf zu verzeichnen.

Der Auftrag sollte daher für die Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2026 an die Firma Wäscherei Topf erteilt werden.

Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt auf dem Sachkonto 5238500 „Dienst- und Schutzkleidung / Wäschereinigung“ eingeplant und stehen unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Stadtrats und der Genehmigung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion zur Verfügung.

zu II.4 Entgelterhöhung Tagesgruppen Ludwigshafen Evang. Jugendhilfezentrum Worms

Der Jugendhilfeausschuss möge wie folgt beschließen:

Das Entgelt für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen in den Tagesgruppen des Ev. Jugendhilfezentrums Worms beträgt ab 01.01.2025 129,90 EUR täglich.

B e s c h l u s s :

einstimmig angenommen-----

Begründung:

1. Vereinbarungen mit Leistungserbringern

Wenn für die Durchführung von Jugendhilfeleistungen Einrichtungen und Dienste freier Träger in Anspruch genommen werden, sind nach § 77 SGB VIII Vereinbarungen über die Höhe der Kosten zwischen der öffentlichen und freien Jugendhilfe anzustreben. Insbesondere für stationäre und teilstationäre Hilfen zur Erziehung sind nach §§ 78a ff SGB VIII Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen abzuschließen. Die Leistungs- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen sind Grundlage für die Entgeltvereinbarung. Die Entgelte müssen leistungsgerecht sein.

Die vereinbarten Beträge sind auch für andere Jugendämter verbindlich.

2. Entgelt für die Betreuung in den Tagesgruppen des Ev. Jugendhilfezentrums Worms

Der Träger erbringt seit Jahren in seinen Räumen in der Sternstr. 112 und Bergstraße 37 in Ludwigshafen teilstationäre Leistungen der Hilfe zur Erziehung bzw. Eingliederungshilfe für seelisch Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung oder drohender seelischer Behinderung in Form der Betreuung in einer Tagesgruppe gem. §§ 27, 32 bzw. 35a Abs.2, Nr.2 SGB VIII.

Stand Oktober 2024 werden in den genannten Tagesgruppen 15 Kinder und Jugendliche aus Ludwigshafen betreut.

Der Träger hat die Notwendigkeit einer Entgeltanpassung mit einem Personalmehrbedarf von 0,5 PE begründet. Die höhere Betreuungsintensität basiert darauf, dass zunehmend mehr Kinder und Jugendliche mit sozial-emotionalen Förderbedarf, in der Regel einhergehend mit Verhaltensauffälligkeiten oder Entwicklungsstörungen wie Autismusspektrumsstörungen und ADHS betreut werden müssen. Dieser zusätzliche Förderbedarf ist durch den bisherigen Personalschlüssel nicht mehr abbildbar. Aus Sicht des Jugendamtes wird die Zunahme der Kinder/Jugendlichen mit deutlich erhöhtem Betreuungsbedarf bestätigt.

Da das bisherige tägliche Entgelt 119,51 EUR beträgt, ergibt sich durch den Personalmehrbedarf eine Erhöhung um 10,39 € täglich. Der künftige tägliche Entgeltsatz würde dann 129,90 EUR ab 01.01.2025 betragen. Die Mehrkosten durch die Entgelterhöhung betragen auf dieser Basis ca. 4.000,00 EUR/Jahr.

Wenn der Jugendhilfeausschuss zustimmt, wird die Verwaltung eine entsprechende Entgeltvereinbarung mit dem Träger abschließen.

Der Aufwand betrifft die Produkte 36303 „Hilfe zur Erziehung“ und 36304 „Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche“, die Kostenstelle 31410001, Kostenträger 3630304 und 3630402 sowie das Sachkonto 5562500 an Freie Träger.

III. **Berichte**

zu III.1 **Bauen für Bildung - Bauinvestitionsplan 2. HJ 2024**

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis (siehe Anlage).

zu III.2 **Sachstand Ganztagsförderungsgesetz**

Der Bericht entfällt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss die Vorsitzende um 16:54 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 13.11.2024

gez.

Ramon Holweck
Schriftführer

gez.

Prof. Dr. Cornelia Reifenberg
stellv. Vorsitzende